

Medienmitteilung

1. März 2021

Philips schliesst Nachhaltigkeitsprogramm erfolgreich ab und setzt sich neue Ziele für die kommenden fünf Jahre

Horgen, Schweiz – Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) erfüllt alle bis Ende 2020 gesetzten Ziele seines Nachhaltigkeitsprogramms «Healthy people, Sustainable planet». Damit agiert das Gesundheitstechnologieunternehmen nun in allen Geschäftsprozessen CO₂-neutral und bezieht Elektrizität zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen. Mehr als 70 Prozent des Umsatzes erzielt Philips derzeit mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen¹, Produkte und Dienstleistungen mit zirkulären Produktionsprozessen machen 15 Prozent des Umsatzes aus. Darüber hinaus werden mittlerweile 90 Prozent der Betriebsabfälle recycelt – die Entsorgung von Abfällen auf Deponien entfällt. Die Ergebnisse der Nachhaltigkeitsaktivitäten sind Teil des jüngst veröffentlichten [Philips Jahresberichts 2020](#).

«Ich freue mich, dass wir alle Ziele unseres Nachhaltigkeitsprogramms erreicht haben und nun eines der ersten Gesundheitstechnologieunternehmen sind, das CO₂-neutral operiert. Unsere Zielsetzungen für die kommenden fünf Jahre, die sich an den ESG-Kriterien orientieren, bauen auf diesem Erfolg auf. Es gilt nun, die Kräfte mit allen notwendigen Stakeholderinnen und Stakeholdern zu bündeln, um die nächsten Schritte zu gehen und mit unserer Arbeit global Wirkung zu erzielen», erklärt Frans van Houten, CEO von Royal Philips. «Die COVID-19-Pandemie und der Klimawandel beeinträchtigen die Gesundheit der Menschen und erschweren den Zugang zu hochwertiger Gesundheitsversorgung. Es ist unsere Aufgabe, diesen Zugang zu gewährleisten und widerstandsfähige Gesundheitssysteme aufzubauen. Wir müssen dabei aber auch unsere Abhängigkeit von natürlichen Ressourcen verringern.»

«Healthy people, Sustainable planet» – Die wichtigsten Ergebnisse

Durch [Konsortien-geführte virtuelle Stromabnahmeverträge](#) sichert Philips die Versorgung seiner europäischen Standorte mit Strom aus regenerativen Energiequellen. Das Thema Kreislaufwirtschaft treibt das Unternehmen unter anderem als Teil der [Plattform for Accelerating the Circular Economy](#) (PACE) aktiv voran. Die Initiative erarbeitet [globale](#)

¹ Nachhaltige Umsätze werden durch Produkte und Lösungen generiert, die eine signifikante Umweltverbesserung in einem oder mehreren der folgenden Bereiche bieten: Energieeffizienz, Verpackung, Gefahrenstoffe, Gewicht, Kreislaufwirtschaft und Zuverlässigkeit über die gesamte Lebensdauer. Die nachhaltigen Umsätze stiegen im Jahr 2020 auf 13,9 Mrd. EUR. Das sind 71 Prozent des Umsatzes (67,2 Prozent im Jahr 2019). Damit wurde das Ziel für 2020 von 70 Prozent übertroffen.



[Aktionspläne](#) mit dem Ziel, zirkuläre Denk- und Arbeitsweisen zu verankern. Auch die Verpflichtung im Rahmen des [Capital Equipment Pledge](#) des World Economic Forums (WEF) hat Philips erfüllt. Bei seinen medizinischen Grossgeräten wurden durch Trade-In-Programme Lücken in den zirkulären Prozessen geschlossen. Komponenten und Materialien werden heute auf verantwortungsvolle Weise wiederverwendet oder recycelt. Darüber hinaus arbeitet Philips mit seinen zuliefernden Unternehmen zusammen, um auch deren CO₂-Emissionen zu reduzieren und die Transparenz und Effizienz der Lieferketten zu verbessern. Mit diesem Ansatz hat Philips die Nachhaltigkeitseffekte der zuliefernden Unternehmen, die 2019 in das Programm aufgenommen wurden, im Vergleich zum Vorjahr um 36 Prozent erhöht. Diese Initiative trug 2020 auch zu einer Verbesserung der Lebensverhältnisse für 302'000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern entlang der Lieferkette bei.

Insgesamt haben die Produkte und Lösungen von Philips im Jahr 2020 das Leben [von 1,75 Milliarden Menschen](#) verbessert, darunter 207 Millionen Menschen in unterversorgten Regionen. Philips arbeitet hierbei eng mit Regierungen, NGOs und Spitälern zusammen und hat zum Beispiel eine [Partnerschaft mit der Afrikanischen Union](#) geschlossen. Durch den Zusammenschluss sollen Versorgungsstrukturen ausgebaut und medizinisches Personal weitergebildet werden, wobei der Schwerpunkt auf der Behandlung von COVID-19-Erkrankten liegt.

Schaut man auf die Arbeitsplatzzufriedenheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei Philips, zeichnet sich ebenfalls ein gutes Bild. Der Durchschnittswert des Engagements der Mitarbeitenden lag im Jahr 2020 bei 79 Prozent. Dieser Wert übersteigt deutlich den globalen Zielwert von 71 Prozent. Darüber hinaus lag die Geschlechtervielfalt in Führungspositionen bis Ende 2020 bei 27 Prozent und übertraf damit das Unternehmensziel von 25 Prozent.

Philips legt bei seinen Plänen, Massnahmen und der Berichterstattung grossen Wert auf Transparenz. So werden beispielsweise alle Daten der Nachhaltigkeitsaktivitäten extern geprüft. Zusätzlich zu den üblichen Steuerangaben im Rahmen des Jahresberichts 2020 hat Philips mit dem «Country Activity and Tax Report 2020» eine Übersicht veröffentlicht, die die Steuerbeiträge in allen Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, aufführt.

ESG – neue Ziele legen die Messlatte höher

An das «Healthy people, Sustainable planet» -Programm schliesst mit Beginn 2021 eine neue Planung an. Mit einem verbesserten und vollständig integrierten Ansatz baut sie auf das Erreichte auf, um die Geschäftstätigkeit des Unternehmens noch verantwortungsvoller und nachhaltiger zu gestalten. Bereits im September letzten Jahres hat Philips neue Ziele, Verpflichtungen und Aktionspläne aus den drei Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) für ein verantwortungsvolles Handeln zum Wohle des Planeten und der Gesellschaft [bekannt gegeben](#).

Human Rights Report

Philips hat ausserdem seinen [Human Rights Report 2020](#) veröffentlicht. Er informiert über die Fortschritte bei der Identifizierung und Abmilderung (potenziell) negativer Auswirkungen auf die Menschenrechte innerhalb des Unternehmens, aber auch entlang der

Wertschöpfungskette. Darüber hinaus hat Philips neue Grundsatzserklärungen zu Menschenrechten, fairer Beschäftigung sowie Inklusion und Vielfalt veröffentlicht, die Aspekte wie Chancengleichheit, faire und gleiche Bezahlung, Belästigung am Arbeitsplatz, Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Arbeitszeitrichtlinien berücksichtigen.

Anerkennung für nachhaltiges Wirtschaften

Seit acht Jahren in Folge steht Philips auf der [CDP Climate Change A-Liste](#) und liegt auf den vorderen Plätzen des Dow Jones Sustainability Indexes und in den Rankings von Sustainalytics. Die Ziele des Unternehmens zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen sind von der [Science Based Targets-Initiative](#) anerkannt. Ausserdem erreichte Philips im Jahr 2020 den zweiten Platz auf der [Liste der 100 am nachhaltigsten geführten Unternehmen der Welt des Wall Street Journal](#).

Weitere Informationen für Journalistinnen und Journalisten:

Anke Ellingen
PR Manager Corporate Social Responsibility
Philips GmbH Market DACH
Mobil: +49 (0) 152/2281 46 45
E-Mail: anke.ellingen@philips.com

Ben Zwirs
Philips Global Press Office
Tel.: +31 6 1521 3446
E-Mail: ben.zwirs@philips.com

Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie. Ziel des Unternehmens mit Hauptsitz in den Niederlanden ist es, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen zu verbessern und sie mit entsprechenden Produkten und Lösungen in allen Phasen des Health Continuum zu begleiten: während des gesunden Lebens, aber auch in der Prävention, Diagnostik, Therapie sowie der häuslichen Pflege. Die Entwicklungsgrundlagen dieser integrierten Lösungen sind fortschrittliche Technologien sowie ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse von medizinischem Fachpersonal und Konsumenten. Das Unternehmen ist führend in diagnostischer Bildgebung, bildgestützter Therapie, Patientenmonitoring und Gesundheits-IT sowie bei Gesundheitsprodukten für Verbraucher und in der häuslichen Pflege. Philips beschäftigt etwa 82'000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte 2020 einen Umsatz von 19,5 Milliarden Euro. Mehr über Philips im Internet: www.philips.ch